Expertenaufgaben: Die Instrumente des Orchesters

Zusatzaufgaben für Schnelle – Knobeln, Forschen, Begründen

Das sind Zusatzaufgaben für Schnelle! Du hast das Basis-Blatt fertig? Dann kannst du hier knobeln, forschen und begründen. Die Aufgaben sind schwieriger und es gibt oft nicht nur eine richtige Lösung. Denke genau nach und begründe deine Antworten mit Fachbegriffen (Tonlage, Klangfarbe, Klangerzeugung, Lautstärke).

1 Knobelaufgabe: Die Querflöte wird zu den Holzbläsern gezählt, obwohl sie heute meist aus Metall (Silber oder Neusilber) gebaut ist. Die Trompete wird zu den Blechbläsern gezählt. Finde heraus, nach welchem Kriterium Instrumente in Holz- und Blechbläser eingeteilt werden, und erkläre, warum die Einteilung nach dem Material nicht sinnvoll ist.

2 Das Saxophon besteht aus Metall und wird oft im Jazz gespielt. Zu welcher Familie zählt man es nach seiner Klangerzeugung, und warum?

- ☐ Zu den Holzbläsern, weil der Ton durch ein Rohrblatt am Mundstück erzeugt wird
- ☐ Zu den Blechbläsern, weil es aus Metall gebaut ist
- ☐ Zu den Streichern, weil es im Jazz oft sehr weich gespielt wird
- ☐ Zum Schlagwerk, weil man beim Spielen Klappen drückt

3 Forscheraufgabe: Der Kontrabass klingt tiefer als die Violine, und die Posaune klingt tiefer als die Trompete. Stelle eine Vermutung auf, wie die Größe eines Instruments (Länge der Saiten bzw. Länge der Luftsäule) mit der Tonhöhe zusammenhängt. Beschreibe einen Versuch, mit dem du deine Vermutung prüfen könntest (z. B. mit einem Lineal, einem Gummiband oder Trinkhalmen).

4 Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Überlege genau, manche sind knifflig!

	richtig	falsch
Die Pauke gehört zum Schlagwerk und kann trotzdem auf bestimmte Tonhöhen gestimmt werden.	☐	☐
Das Klavier ist ein Streichinstrument, weil es Saiten hat.	☐	☐
Wenn Violine und Trompete denselben Ton spielen, klingen sie gleich, weil die Tonhöhe gleich ist.	☐	☐
Ein Triangel gehört zum Schlagwerk und hat keine bestimmte Tonhöhe, die man genau benennen könnte, die Tonhöhe ist nur ungefähr hörbar.	☐	☐
Die Tuba ist ein Holzbläser, weil sie sehr tief klingt.	☐	☐

5 Transferaufgabe: Du sollst die Filmmusik für eine Szene komponieren, in der ein riesiger, freundlicher Bär durch einen nebligen Wald schleicht. Wähle zwei Instrumente aus zwei verschiedenen Orchesterfamilien aus: eines für den Bären und eines für den Nebel. Begründe jede Wahl mit Tonlage, Klangfarbe und Klangerzeugung. Erkläre außerdem, warum du nicht die gleiche Familie für beide gewählt hast.

6 Ordne die Vortragsbezeichnungen ihrer Bedeutung zu. Das sind Begriffe für Fortgeschrittene!

1. pizzicato	____	A) mit Dämpfer gespielt
2. con sordino	____	B) plötzlich stark betont
3. tutti	____	C) gleitend von Ton zu Ton
4. sforzato (sf)	____	D) alle zusammen spielen
5. glissando	____	E) Saiten zupfen statt streichen

7 Bewertungsaufgabe: Ein Mitschüler behauptet: „Ein Orchester braucht keine Schlagwerker, denn die machen ja nur Krach und spielen keine richtige Musik.“ Widerlege diese Aussage mit mindestens drei Argumenten. Nenne dabei Beispiele für Schlagzeuginstrumente und ihre Aufgaben im Orchester.

8 Zusatzknobelei zu „Peter und der Wolf“: Prokofjew stellt den Wolf mit drei Hörnern dar. Überlege, warum er gleich drei Hörner und nicht nur eines gewählt hat. Welche Wirkung hat das? Wie würde sich der Eindruck verändern, wenn der Wolf von einer einzelnen Piccoloflöte gespielt würde?

9 Kreativaufgabe für Profis: Komponiere ein kurzes „Orchester-Rätsel“. Schreibe eine Beschreibung für ein Instrument deiner Wahl, ohne seinen Namen zu nennen (Familie, Klangerzeugung, Tonlage, Klangfarbe, typischer Einsatz). Eine Partnerin oder ein Partner soll es erraten können. Schreibe die Lösung dazu und erkläre, welcher Hinweis am wichtigsten ist.

Lösungen

Expertenaufgaben: Die Instrumente des Orchesters · Musik · Klasse 5

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/instrumente-des-orchesters-klasse-5 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Die Einteilung richtet sich nach der Klangerzeugung, nicht nach dem Material. Bei Holzbläsern entsteht der Ton durch ein Rohrblatt (Oboe, Klarinette, Fagott) oder durch einen Luftstrahl, der sich an einer Kante bricht (Querflöte). Bei Blechbläsern schwingen die Lippen des Spielers im Kesselmundstück (Trompete, Posaune, Horn). Die Querflöte war früher aus Holz und wird deshalb weiter zu den Holzbläsern gezählt. Würde man nach dem Material einteilen, müsste man die heutige Metallflöte zu den Blechbläsern zählen, obwohl sie ganz anders klingt und anders gespielt wird. Auch das Saxophon ist aus Metall, hat aber ein Rohrblatt und zählt deshalb zu den Holzbläsern.

Aufgabe 2: Zu den Holzbläsern, weil der Ton durch ein Rohrblatt am Mundstück erzeugt wird

Aufgabe 3: Vermutung: Je länger die schwingende Saite oder die schwingende Luftsäule ist, desto tiefer ist der Ton. Je kürzer, desto höher. Versuch 1: Ein Lineal wird an der Tischkante festgehalten und angezupft. Ragt viel Lineal über die Kante, schwingt es langsam und der Ton ist tief. Ragt wenig über, schwingt es schnell und der Ton ist hoch. Versuch 2: Man schneidet Trinkhalme in verschiedene Längen und bläst quer über die Öffnung. Der lange Halm klingt tiefer, der kurze höher. Ergebnis: Die Vermutung stimmt. Lange Schwingungsträger schwingen langsamer, das hört man als tiefere Tonhöhe. Deshalb sind die tiefen Instrumente wie Kontrabass, Fagott und Tuba so groß.

Aufgabe 4: Die Pauke gehört zum Schlagwerk und kann trotzdem auf bestimmte Tonhöhen gestimmt werden. → **richtig**
Das Klavier ist ein Streichinstrument, weil es Saiten hat. → **falsch**
Wenn Violine und Trompete denselben Ton spielen, klingen sie gleich, weil die Tonhöhe gleich ist. → **falsch**
Ein Triangel gehört zum Schlagwerk und hat keine bestimmte Tonhöhe, die man genau benennen könnte, die Tonhöhe ist nur ungefähr hörbar. → **richtig**
Die Tuba ist ein Holzbläser, weil sie sehr tief klingt. → **falsch**

Aufgabe 5: Beispiel: Für den Bären wähle ich die Tuba (Blechbläser) oder das Fagott (Holzbläser). Die Tuba hat eine sehr tiefe Tonlage und einen warmen, runden, kräftigen Klang. Der Ton entsteht durch die schwingenden Lippen im großen Kesselmundstück, das passt zu einem großen, schweren Tier. Für den Nebel wähle ich Streicher, die mit Flageolett-Tönen (sehr hohe, hauchzarte Töne) oder mit Dämpfer ganz leise (pp) und lang gehalten (legato) gespielt werden. Das klingt schwebend und geheimnisvoll. Der Streichbogen erzeugt einen fließenden Klang ohne harten Anfang, wie Nebel. Ich habe zwei Familien gewählt, damit man beide Klangfarben gut unterscheiden kann: tief, warm und kräftig für den Bären, hoch, zart und fließend für den Nebel. Dadurch hört der Zuhörer beide gleichzeitig. (Andere sinnvolle Lösungen mit stimmiger Begründung sind richtig.)

Aufgabe 6: 1 → A, 2 → E, 3 → D, 4 → B, 5 → C

Aufgabe 7: Die Aussage stimmt nicht. Argument 1: Manche Schlaginstrumente spielen echte Melodien oder Töne, zum Beispiel Xylophon, Glockenspiel und die gestimmte Pauke. Argument 2: Schlagwerk betont den Rhythmus und gibt Spannung, etwa ein Paukenwirbel vor einem Höhepunkt. Argument 3: Schlagwerk erzeugt besondere Klangfarben und Effekte, zum Beispiel Becken für einen Höhepunkt, Triangel für ein glitzerndes Geräusch oder Donner mit großer Trommel. Außerdem müssen Schlagzeuger sehr genau zählen und im richtigen Moment einsetzen, was viel Können erfordert. Ohne Schlagwerk würde vielen Stücken, zum Beispiel Filmmusik oder Märschen, Energie und Farbe fehlen.

Aufgabe 8: Mehrere Hörner spielen zusammen einen vollen, mächtigen und bedrohlichen Klang. Sie klingen dunkel, tief und kraftvoll, das passt zu einem gefährlichen Raubtier. Außerdem können drei Hörner mehrstimmig spielen, wodurch der Klang unheimlich und dicht wirkt. Eine einzelne Piccoloflöte klingt sehr hoch, hell und dünn. Der Wolf würde dann klein, zart und fast harmlos wirken, ähnlich wie der Vogel. Die Bedrohung ginge verloren. Die Wahl der Instrumente und ihrer Anzahl bestimmt also, welchen Charakter eine Figur für den Zuhörer hat.

Aufgabe 9: Beispiel: „Ich gehöre zu den Holzbläsern, obwohl ich aus Metall bin. Mein Ton entsteht durch einen Luftstrahl, der sich an einer Kante bricht. Ich klinge hoch, hell und beweglich. In „Peter und der Wolf“ stelle ich den Vogel dar. Wer bin ich?“ Lösung: die Querflöte. Der wichtigste Hinweis ist die Klangerzeugung (Luftstrahl an der Kante ohne Rohrblatt), denn sie unterscheidet die Querflöte von Oboe und Klarinette. Auch der Hinweis auf „Peter und der Wolf“ ist sehr eindeutig. (Andere Instrumente und Rätsel sind richtig, wenn die Hinweise fachlich stimmen und zur Lösung führen.)